

Alte Texte – Neue Klänge
1.4.2026 18 Uhr
Bahnhof Neuberg - Kaiserlicher Wartesaal
Ensemble
Cantando Admont
Leitung: Cordula Bürgi

Ernst Krenek (1900–1991)

Aus den *Lamentationes Jeremiae Prophetae* (1941) für 8 Stimmen

Lamentatio 1: In Coena Domini

Lectio Prima - Lectio Secunda - Lectio Tertia

Lamentatio 2: In Parasceve

Lectio Prima - Lectio Secunda - Lectio Tertia

Johannes Ockeghem (ca. 1420–1497)

Requiem – Missa pro defunctis (um 1460) für 6 Stimmen

Introitus – Kyrie – Gradus – Tractus – Offertium

Im ausverkauften Hofwartesalon des Neuburger Bahnhofs erlebten wir einen berührenden und eindrucksvollen Abend. In der herrlichen Akustik des Saales entfaltete sich der warme Klang und hüllte die Zuhörer förmlich ein. Man hätte eine fallende Stecknadel hören können, so gebannt lauschte das Publikum den Stimmen des hervorragenden Vokalensembles!

Die Auseinandersetzung der Komponisten mit den uralten Klage – und Trauertexten, eine aus der Zeit des 2. Weltkriegs, die andere aus dem 15. Jahrhundert, hat auch heute und besonders in der Karwoche mitreissende Überzeugungskraft.

Wir danken dem Ensemble CANTANDO ADMONT für dieses außergewöhnliche Erlebnis!

